

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 27

Artikel: Verwöhnt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608125>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

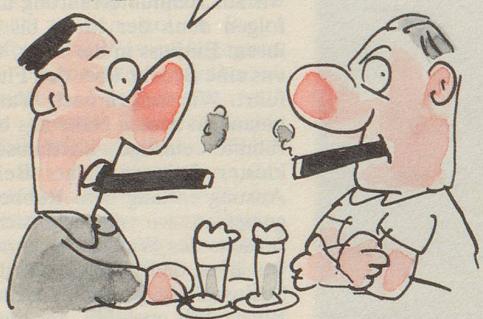
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

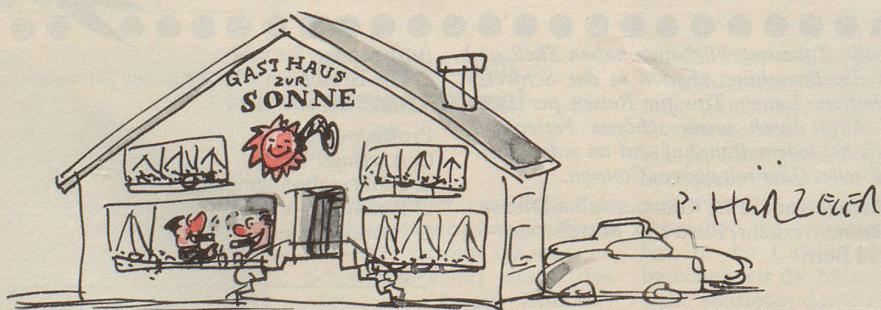
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um tagelang
in der Sonne
zu sitzen,



muss ich
doch nicht
in den Süden
fahren.



Schweizer Tourist reimt

Ein Walliser auf dem Eggishorn
Behauptet, man sehe die Jungfrau
von vorn.

Ein Berner daselbst, guter Dinge,
Meint: «Dir gschoid d Jungfrou
vo hinge!»

Die beiden mögen sich streiten –
Mir gefällt sie von beiden Seiten.

Vorwarnung

Hans Rudolf Schmid 1932 zuhanden ausländischer Feriengäste: «Leider erleben Sie auch Enttäuschungen. Es ist besser, wir sagen es gleich. Die Schweizer können nicht alle jodeln. Zweitens: die Sennerin existiert nur auf Ansichtskarten. Weiterhin: die schönen Gletscher sind nur auf den Bildern weiss; die Alpenrosen, von Dichtern besungen und von Bergsüchtigen geliebt, sind für den Aelpler Unkraut, mit dem er seinen Ofen heizt. Und der Enzian, die wunderbare blaue Blume? Die kleinen Sterne freilich sind ihrer stillen Schönheit überlassen, die hohen Enzianarten aber zieht der garstige Alpenbauer zu Ehren, indem er aus ihren Wurzeln einen bitterherben, angeblich magenwehindernden Schnaps bereitet.»

Kartengrüsse

Wir sitzen hier am Nufenen,
Haben Tee und suuffen.

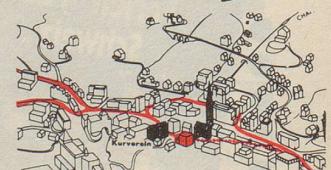
*

Wir sitzen hier in Göschenen,
Haben Durst und löschenen.

Verwöhnt

Der französische Jurist Eugène de Pochonas machte Ferien im Berner Oberland. Hinterher gefragt, wie's ihm gefallen habe, brummte er: «Stinklangweilige Gegend, diese Schweiz, und immer dasselbe: Ist man unten, guckt man hinauf; ist man oben, guckt man hinunter.»

St. Moritz



HOTEL EDEN GARNI

Ruhig + günstig wohnen Sie auch im Zentrum von St. Moritz-Dorf. Frühstück à discréction. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. **P.-Platz**.

Mitten im Wanderparadies des Ober-Engadins.

Busverbindung zum Bäderzentrum/Hallenbad.

Familie M. Degiacomi, Besitzer
Telefon 082/36161, Telex 74401